

Modulhandbuch

M.A. Kunstgeschichte

Gültig seit SoSe 2022

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Kunsthistorisches
Institut

Die aktuelle
Geschäftsführung (GD)
entnehmen Sie bitte der
KHI-Homepage

Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn

0228 73-7292
(Geschäftszimmer)
khi@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Kunsthistorisches Institut

Dr. Hilja Droste,
Kustodie/Studiengangsmanagement,
Erasmus-Fachkoordination

Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn

Etscheidhof, Raum 1.005
Tel.: 0228 73-7579
hdroste@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Am Hof 1
53113 Bonn

Tel: 022873-4076 (Nadine Schilling)
Fax: 0228 73-4783
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

Inhalt

Studienplan M.A. Kunstgeschichte.....	2
1. Module des Pflichtbereiches.....	3
1.1 Gattungen und Medien (E1).....	4
1.2 Provenienzforschung/Geschichte des Sammelns (E2)	5
1.3 Kunsthistorisches Kolloquium (G)	7
1.4 Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)	9
2. Module des Wahlpflichtbereiches 1.....	11
2.1 Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1).....	12
2.2 Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2).....	14
2.3 Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)	16
2.4 Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)	18
2.5 Kunstgeschichte der Moderne I (C1).....	20
2.6 Kunstgeschichte der Moderne II (C2).....	22
3. Fachliche Praxismodule	24
3.1 Praxisfelder der Forschung (D).....	25
4. Weitere Leistungen und Module.....	26
4.1 Masterarbeit.....	27

Studienplan M.A. Kunstgeschichte

Semester	Pflichtbereich (50 LP)	Wahlpflichtbereich (40 LP)
1.	<i>Aufbaumodul</i>	<i>Aufbaumodule, 4 aus 6 Modulen (gesamt 40 LP)</i> <i>(V, S: HA/je 10 LP, 4 SWS)</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1) ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2) ▪ Kunstgeschichte der Moderne I (C1) ▪ Kunstgeschichte der Moderne II (C2)
2.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praxisfelder der Forschung (D) (PÜ1, PÜ2, E:-/ 10 LP, 4 SWS) 	
3.	<i>Forschungsmodule</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gattungen und Medien (E1) (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS) ▪ Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns (E2) (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS) ▪ Kunsthistorisches Kolloquium (G) (V, K: -/10 LP, 4 SWS) ▪ Kunsthistorische Systematik und Kritik (H) (V, Ü: M/10 LP, 4 SWS) 	
4.	Masterarbeit (30 LP)	
Gesamt: 120 LP		

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/Pl: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, E: Exkursion, T: Tutorium, PÜ: Praktische Übung, SpÜ: Sprachpraktische Übung, P: Praktikum


Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

Für Auslandsaufenthalte wird das 3. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und bei der Erasmus-Fachkoordinatorin.


1. Module des Pflichtbereiches¹

¹ In den Modulbeschreibungen wird hinter einigen Veranstaltungen die Abbreviation (poly.) für polyvalent angeführt. Diese Veranstaltungen sind in verschiedenen Modulen des Studiengangs verankert.

1.1 Gattungen und Medien (E1)


Gattungen und Medien (E1)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 530100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Satzinger				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht		1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich		1.-4. 1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu Reflektion und Interpretation von Gattungs- und Medienfragen und haben die Vermittlung von klassifikatorischer Kompetenz erprobt. Überdies ist die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden ein Lernziel dieses Moduls.				
Schlüssel- kompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur bezogen auf gattungsübergreifende, transmediale Fragestellungen. Zudem erlernen die Studierenden die: - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	Im Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Gattungen und Medien vermittelt und diskutiert. Dabei werden terminologische, materialspezifische, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle und ikonographische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen in den Gattungen und Medien diskutiert und vertieft.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü	Forschungsfragen zu gattungsübergreifenden medialen Themen	60	2	60
	S		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll				50
	S: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll				50
Sonstiges					∑ Workload 300

1.2 Provenienzforschung/Geschichte des Sammelns (E2)

Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns (E2)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560100300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Zuschlag				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 2		1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu Reflektion und Interpretation von Fragen zur Provenienzforschung und der Geschichte des Sammelns. Dabei wird ebenso die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden eingeübt.				
Schlüsselkompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur und Quellen bezogen auf gattungsübergreifende Fragestellungen zur Provenienzforschung und Sammlungsgeschichte. Zudem erlernen die Studierenden die: <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion - Umgang mit Datenbanken und Archiven 				
Inhalte	Im Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von aktuellen Fragestellungen zur Provenienzforschung und der Geschichte des Sammelns vermittelt und diskutiert. Dabei werden terminologische, materialspezifische, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle und ikonographische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen epochen- und gattungsübergreifend diskutiert und vertieft. Der praxisgegebene Bezug vor allem zur Provenienzforschung wird intensiv vermittelt. Dazu gehört Archivrecherche genauso wie der Umgang mit einschlägigen Datenbanken.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü (WS u. SS)	Aktuelle Fragestellungen zur Provenienzrecherche und gattungsübergrei-	60	2	60
	S (WS u. SS)		30	2	80


		fende Vermittlung von Sammlungsgeschichte			
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				50
				S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll	50
Sonstiges					∑ Workload 300

1.3 Kunsthistorisches Kolloquium (G)

Kunsthistorisches Kolloquium (G)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 530100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Münch				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Kunstgeschichte M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht Wahlpflichtbereich 3	3.-4. 3.-4.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage kunsthistorische Methoden in Hinsicht auf mündliche Präsentation und Durchführung schriftlicher Forschungsarbeiten anwenden zu können.				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Im Kolloquium wird die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur und Quellen bezogen auf kunsthistorische Fragestellungen in Hinsicht auf die Abschlussarbeit eingeübt. Zudem erlernen die Studierenden auch über die Vorlesung die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen. Das Modul vermittelt ebenso folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion - Transferleistung in der Diskussion um verschiedene Themen von Abschlussarbeiten 				
Inhalte	<p>-Forschungsorientierte Diskussion und Entwicklung komplexerer Fragestellungen</p> <p>-Gemeinsame Diskussion mit Betreuer*innen und Kommiliton*innen zu Themen der Abschlussarbeit</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: Teilnahme am Beratungsgespräch zwecks Zuordnung zum Kolloquium (Es werden in jedem Semester mehrere Kolloquien angeboten, die verschiedene Themenschwerpunkte verhandeln).</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) (WS u. SS)	Aktuelle Fragen der kunsthistorischen Forschung	120	2	40
	K(poly.) (WS u. SS)		30	2	80
---	Selbststudium*		--	--	150
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: K: Forschungsbericht				30
Sonstiges	* Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium				∑ Workload 300

	umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und Forschungsliteratur. Es muss nicht eigens angemeldet werden.	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

1.4 Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)

Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 53100800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		3.-4.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht		3.-4.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 2		3.-4.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht		3.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich Wahlpflicht		1.-4. 1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden folgendes intensiv erprobt: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Forschungsberichten in Form von kommentierten Bibliographien - analytische Deskription - Rezension eines Buches 				
Schlüsselkompetenzen	Fester Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur und Quellen. Zudem erlernen die Studierenden die: <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion 				
Inhalte	Im Modul werden forschungsorientiert systematische Fragestellungen verfolgt und die kritische Bewertung kunsthistorischer Forschung eingeübt.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly) (WS u. SS)	Aktuelle Forschungen zu Kunsthistorischer Systematik und Kritik	120	2	40
	Ü (WS u. SS)		60	2	60
---	Selbststudium *	---	---	110	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü: Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30

Sonstiges	* Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und Forschungsliteratur, Rezensionen sowie das Erstellen von kommentierten Bibliographien und analytischen Deskriptionen. Es muss nicht eigens angemeldet werden.	Σ Workload 300
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------


2. Module des Wahlpflichtbereiches 1

2.1 Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)

Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und Europäische Identität		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Analyse und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbaumodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten bezüglich:			


	- Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freier Rede in der Diskussion				
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V(poly.) S	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.2 Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)

Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflicht IV	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und Europäische Identität		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In diesem Aufbaumodul werden neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten bezüglich: - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.)			

	- freier Rede in der Diskussion				
Inhalte	Das Modul A2 Kunstgeschichte des Mittelalters II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul A1 Kunstgeschichte des Mittelalters I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der mittelalterlichen Kunstgeschichte führen. In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.3 Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)

Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Satzinger			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B1 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbaumodul B1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Überdies werden die Studierenden intensiv eingearbeitet in: - die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion			
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von neuzeitlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.			


Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload[h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.4 Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)

Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer: 560100700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Münch				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.	
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B2 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.				
Schlüsselkompetenzen	<p>In dem Aufbaumodul B2 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Überdies werden die Studierenden intensiv eingearbeitet in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion 				
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von neuzeitlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das Modul B2 Kunstgeschichte der Neuzeit II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul B1 Kunstgeschichte der Neuzeit				

	I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der neuzeitlichen Kunstgeschichte führen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.5 Kunstgeschichte der Moderne I (C1)

Kunstgeschichte der Moderne I (C1)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Zuschlag			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Zusatzfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte,		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Ein Vortrag inkl. der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.			

Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden nahestehende Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik, etc.) in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.6 Kunstgeschichte der Moderne II (C2)

Kunstgeschichte der Moderne II (C2)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560100900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte,		Wahlpflichtbereich V		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit,		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte,		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.				
Schlüsselkompetenzen	<p>In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt.</p> <p>Ein Vortrag inkl. der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.</p>				

Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden benachbarte Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik, etc.) in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt. Dieses Modul versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul Kunstgeschichte der Moderne I (C1), sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte führen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300


3. Fachliche Praxismodule

3.1 Praxisfelder der Forschung (D)

Praxisfelder der Forschung (D)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 530100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-3	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht	1.-3.	
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht	1.-3.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 3	1.-3.	
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient)		Wahlpflicht	1.-3.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden dazu fähig, kunsthistorische Methoden forschungs- und vor allem praxisorientiert anzuwenden. Vertiefende Einblicke in verschiedene Berufsfelder schärfen das Studienprofil.				
Schlüssel- kompetenzen	Die Übungen und Exkursionen fördern: - eine selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur - die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - die Einübung der freien Rede und Diskussion vor Originalen				
Inhalte	Es werden forschungsorientiert praktische Fragen von Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1	Praxisfelder der Forschung	20	2	60
	PÜ2		20	2	60
E (5 Tage)	20		2,9	90	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten:				30
	PÜ1: Referat oder Vermittlung eines Kunstwerks (im Rahmen einer Führung o.ä.) oder Projektarbeit				30
	PÜ2: Referat oder Vermittlung eines Kunstwerks (im Rahmen einer Führung o.ä.) oder Projektarbeit				30
E: max. 3 Kurzreferate bei einer Exkursion von 5 Tagen oder einzelne Kurzreferate bei 5 Tagesexkursionen					
Sonstiges					∑ Workload 300

4. Weitere Leistungen und Module

4.1 Masterarbeit

Masterarbeit			 UNIVERSITÄT BONN	
	Workload 900 h	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht Pflicht	3.-4. 3.-4.
Lernziele	<p>Mit der Arbeit wird der Nachweis erbracht, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs Kunstgeschichte selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen. Überdies verfügt der/die Studierende über vertieftes Fachwissen aller relevanten Stoffbereiche und die Fähigkeit, anhand der im Grundstudium erlernten wissenschaftlichen Methoden selbstständig Transferleistungen zu erbringen und eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>			
Schlüssel- kompetenzen	<p>-vertiefte fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevante Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich fundierter Arbeit - einer anschließenden Promotion - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis <p>Hierbei Konzentration auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbstständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben <p>Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbstständig anzuwenden.</p>			
Inhalte	Das Thema der Masterarbeit wird von der/dem Studierenden in Absprache mit dem/der Betreuer/in selbstständig aus dem gesamten Fachgebiet der Kunstgeschichte gewählt.			
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsamts zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				Σ Workload 900